

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bormagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 14. Dezember 1911.

Nummer 100.

Unser Bündnis mit Italien.

Budapest, 12. Dezember 1911.

(P. K.) Wir stehen vor einer frappierenden, politisch und psychologisch höchst interessanten Erscheinung. Vor ganz kurzer Zeit stand die Diskussion über unser Bündnis mit Italien im Mittelpunkt des politischen Interesses, welches seinen Gipfelpunkt in den Interpellationen fand, die sowohl im ungarischen, als im österreichischen Abgeordnetenhaus aus Anlaß des Rücktrittes des Generalstabschefs eingebracht worden sind. Seitdem ist jede Diskussion über dieses Thema wie abgeschnitten. Nicht bloß in der Presse, sondern auch in engeren Kreisen, was umso überraschender erscheinen muß, als die Regierungen beider Staaten unserer Monarchie die Beantwortung dieser Interpellationen schuldig geblieben ist.

Wie ist das zu erklären?

Wir können die Antwort auf diese Frage nur so finden, wenn wir uns über das Bündnis selbst und darüber, welche Ansichten über dasselbe bei uns im Lande und in Oesterreich in weiten Kreisen herrschte, ganz rückhaltslos aussprechen. Zur Zeit, als der Zweibund durch Angliederung Italiens zum Dreibund umgestaltet wurde, sagte man sich: Drei sind mehr, denn Zwei, aber — dieses „aber“ wurde dann bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit immer variiert und der Endraim war immer der, daß der dritte Allierte nicht verlässlich sei. Im Laufe der Begeben-

heiten glaubte man sogar Beweise dieser Unverlässlichkeit zu besitzen und als nach Ausbruch des italienisch-türkischen Krieges ein Moment eintrat, in welchem es den Anschein hatte, daß Italien seine Operationen gegen unsere vitalen Interessen in das Gebiet verlegen werde, wo wir begreiflicher Weise äußerst empfindlich sein müssen, weil nicht voraus bestimmt werden kann, in welchem Maße wir unfreiwillig zu einer eventuell sehr kostspieligen Aktion gedrängt hätten werden können: da erhoben jene Nörgler und Zweifler am Dreibunde ihr Haupt und schienen nicht übel Lust zu haben, „reinen Tisch zu machen“ und mit einer Sache aufzuräumen, die ihrer Ansicht nach ohnehin keinen Wert besitze.

Das war zweifellos ein kritischer Moment und das große Publikum erfuhr erst in dem Momente, als die Gefahr schon vorüber war, daß Titanen einen schweren Kampf ausgekämpft haben und daß — sagen wir die höhere Einsicht unseres gemeinsamen Ministers des Aeußern, des Grafen Lehrenthal den Sieg über Beklemmungen errungen habe, die man wohl patriotisch, aber gewiß klug waren. Denn man hatte auf zwei Dinge vergessen. Erstens darauf, daß während des Bestandes des Dreibundes der Friede für uns denn doch erhalten geblieben ist und zweitens: daß wir für den bisherigen Verbündeten einen Erzfeind eingetauscht hätten, wenn wir einer momentanen Wallung folgend, gegen Italien einen Akt der Unfreundlichkeit vollzogen hätten.

Graf Lehrenthal meidet in allen

seinen Aktionen die laute Reklame, er huldigt der alten, aber guten Maxime, auch dort, svaviter in modo zu bleiben, wo er fortiter in re sein muß und verzichtet gerne auf den Applaus der Heißsporne, wenn ihm nur weniger kostspielige Erfolg sicher ist. Er hat diese Methode gelegentlich der Annexion und dann in seiner geduldigen und bis zur äußersten Grenze der Möglichkeit abwartenden Haltung gegenüber Serbien, welches sich in einem ganz gewöhnlich exaltierten Zustande befand. Diese Methode hat er in dem Eingangs erwähnten kritischen Momente abermals befolgt und wie sich zeigt, wieder mit Erfolg. Dieser Erfolg leuchtet aus dem Tone und dem Inhalte der Interpellationen in Angelegenheit der Demission des Generalstabschefs **Conrad** hervor und die gesammte öffentliche Meinung steht unter der Einwirkung dieses Erfolges. Man schweigt und wartet auf die in beiden Parlamenten zu erteilende Interpellations-Beantwortung. Im Stillen aber dankt man Gott, daß unsere auswärtige Politik von einem Manne geleitet wird, der nicht bloß hohe staatsmännische Einsicht, sondern auch kühles Blut besitzt.

Tagesneuigkeiten.

Ernennungen. Der Präses der Temesvarer königl. Tafel hat den Lugoser Rechtslehrer **Karl Lengyel** zum Lugoser königl. Gerichtshofe zum besoldeten Rechtspraktikanten ernannt. — Für die Dauer des Jahres

Sirolin 'Roche' gewährt

sichere Heilwirkung bei **Katarrhen**
Keuchhusten, **Asthma**, nach **Influenza**.
Sirolin 'Roche' unterdrückt beginnende **Lungenleiden**.
Der angenehme Geschmack und der günstige Einfluss auf
den **Appetit** erleichtern längere Kuren mit Sirolin 'Roche'.



Erkältungen

der **Atmungsorgane** behandelt man am sichersten mit Sirolin 'Roche', deshalb gehört dieses anerkannte und bewährte Mittel in jeden Haushalt. In den Apotheken verlange man **ausdrücklich Sirolin 'Roche'**.

1912 wurde zum Leiter des Lugoser Geschworenengerichtes Gerichtsrat Stefan Zakarias, zu dessen Stellvertreter der Gerichtsrat Geza Potkyondy designiert. — Der Unterrichtsminister ernannte die Kindergärtnerin Jozsa Pogany zur ordentl. Kindergärtnerin an die Baziaser Kinderbewahranstalt.

Aus der Advokatenkammer. Die Temesvarer Advokatenkammer hat den Lugoser Advokaten Gregor Manaradiu zufolge freiwilliger Abtänkung aus der Liste der Advokaten gestrichen und seine Akten dem Lugoser Advokaten Dr. Peter Mayer übermittelt.

Vortrag im Gymnasium. Wegen Unpäßlichkeit des Dr. Jenö Besan wurde dessen Essay über alte und moderne Chirurgie Mittwoch abend im Rahmen des Vortragssyklus des Obergymnasiums von Prof. Puhala vorgelesen. Die Studie enthält eine interessante Parallele zwischen früherer und moderner Chirurgie, bei welcher letzterer besonders die antiseptischen Vorkehrungen eine Hauptrolle spielen. Das Publikum verfolgte die interessanten Ausführungen der lehrreichen Studie mit gespannter Aufmerksamkeit.

Kinderbekleidung. Wie alljährlich veranstaltet die Bürgerliche Stammtischgesellschaft des Restaurants Csontos auch heuer, u. zw. Samstag den 16. d. M. abends um 7 Uhr in der Kasiorestauration eine Kinderbekleidung. Es werden bei dieser Gelegenheit nicht weniger als 31 arme Schulkinder mit warmen Winterkleidern versorgt. Nach der Bekleidung folgt ein Gesellschaftsabend und werden zu selben die Mitglieder der Gesellschaft höflichst geladen. Auch Gäste sind gerne gesehen.

Ifr. Gemeindegemeinderatsversammlung. Der die Komitate Arad, Temesvar u. Krassó-Szöreny umfassende XXIII. ifr. Gemeindegemeinderat hielt am 11. d. M. in Arad unter Vorsitz des Distriktspräsidenten Salamon Sternthal de Nagypel seine diesjährige ordentliche Versammlung, bei welcher auch die Frage der ifr. Autonomie verhandelt wurde. Aus Lugos waren die Distriktsdelegierte Dr. Heinrich Verda, Oberabbiner Dr. Emanuel Lenke und Dr. Sigmund Szanto bei der Versammlung anwesend.

Vom Lugoser königl. Gerichtshofe. Die Konstituierung des bürgerlichen Appellationshofes beim hiesigen königl. Gerichtshofes hatte folgendes Ergebnis: Präses Guido Bojnich Gerichtshofpräsident. Ständiger Präsesstellvertreter Tafelrichter Geza Potkyondi und Dr. Bernhardt Boc. Supplierende Richter: Bela Laßloffy und Nikolaus Comsia. Protokollführer: Die beim königl. Gerichtshof wirkenden Gerichtshofnotäre resp. Rechtspraktikanten. Sitzungstage: Jeden Mittwoch und Donnerstag und im Notfalle auch Samstag. Schriftführer des Appellationshofes: Kanzleidirektor Josef Balko. Dessen ständiger Supplent: Sandor Jano. Straffenat. Senatspräsident: Guido Bojnich Gerichtshofpräsident. Mitglieder des Straffenates: Dr. Bernhardt Boc und Julius Szelas. Präsesstellvertreter: Stefan Zakarias; supplierende Richter Dr. Imre Hajo. Referent zur Entscheidung gegen Verfügungen des Untersuchungsrichters: Dr. Bernhardt Boc. Der Straffenat hält seine ordentlichen Sitzung jeden Montag. Hauptverhandlungssenate: Die Hauptverhandlungstage für das Jahr 1912 sind Montag, Dienstag und Freitag, nötigenfalls auch Samstag. Leiter der Hauptverhandlungen: Stefan Zakarias. Mitglieder: Gustav Mieß und Jles Csizmas; Supplent Nikolaus Com-

sia. Schwurgericht: Präses Stefan Zakarias. Präsidentstellvertreter: Geza Potkyondy. Schwurgerichtsmitglieder: Gustav Mieß und Jles Csizmas. Stellvertreter: Dr. Bernhardt Boc und Bela Laßloffy.

Aus der Forstdirektion. Der königl. ung. Ackerbauminister ernannte den Lugoser Forstwart Karl Nagy zum Chef des Orsovaer Forstamtes und ernannte zu dessen Nachfolger den Pancsovaer Oberforstingenieur Johann Fekete. Zugleich wurde der Hilfsingenieur Bela Dieñez zum Forstverwalter nach Dalbosfalva ernannt.

Neuer Sekundararzt. Obergespan Dr. Zoltan v. Medve ernannte den Temesvarer Arzt Dr. Julius Ernst zum Sekundararzt an das Lugoser Komitatsspital. Der neue Arzt hat seine Stelle bereits angetreten.

Adelsverleihung. S. Majestät hat dem pens. Ministerialrat Gustav Nagy in Anerkennung seiner zahlreichen Verdienste den ungarischen Adel mit dem Prädikate de Fevenczfalva verliehen.

Cafe Bristol. Samstag abend wurde das elegante Cafe Bristol, welches bekanntlich in das Eigentum des beliebten Cafetiers Csontos überging feierlich eröffnet. Da Csontos seinem alten guten Rufe entsprechend dafür Sorge tragen wird, daß in seinem erstarrigen Etablissement bei aufmerksamster Bedienung nur die vorzüglichsten Kaffeehausgetränke verabreicht werden und allabendlich die ausgezeichnete Musikkapelle des Nagy Karoly konzertieren wird, ist vorauszusetzen, daß Cafe Bristol alsbald einen beliebter Sammelplatz aller Kreise bilden wird.

Konkurs auf zwei Notärstellen beim Lugoser königl. Gerichtshofe. Zufolge der Ernennung der hiesigen Gerichtsnotäre Dr. Jenö Novak und Dr. Ludw. Szabo zu Unterrichtern sind beim hiesigen königl. Gerichtshofe zwei Notärstellen vakant geworden, zu deren Besetzung mit zweiwöchentlichem Termine der Konkurs ausgeschrieben wurde.

Der goldene Sonntag. Dem rastlosen Bemühen des OMKE ist es gelungen beim Handelsminister zu erwirken, daß die Sonntagruhe vor Weihnachten aufgehoben werde.

Neuer Dampfschiffgang nach den griechischen Häfen. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die „Ungarisch-Kroatische Dampfschiffahrts A.-G.“ zur Abwicklung des Waren- und Personenerverkehrs zwischen Fiume und den griechischen Häfen einen neuen Dampfschiffgang errichtet. Der neue Dampfschiffgang wird am 1. Jänner 1912 eröffnet. Zweck der Anknüpfung neuer Verbindungen werden den nach Griechenland reisenden Kaufleuten und Gewerbetreibenden, sowie deren Angestellten von der Dampfschiffahrt-Gesellschaft die größtmöglichen Fahrbegünstigungen in Aussicht gestellt. Der Fahrplan des neuen Dampfschiffganges liegt im Kammersekretariate zur Einsichtnahme auf.

Chaos der Mode. Es ist heutzutage kein leichtes, aus dem Wirrsal der herrschenden Moderrichtungen eine wirklich vornehm, ruhige und elegante Kleidung heraus zu kristallisieren, die Sache wird immer kunterbunter und das originell künstlerische Gewand steht mit dem schlicht bürgerlichen im Kampfe, wodurch manche Auswüchse gezeitigt werden, die ebenso rasch vom Modeschauplatz verschwinden, wie sie auftauchen. Da berührt es wohlthuend, ein Modeorgan zu sehen, das wie die „Wiener Mode“ in ruhig vornehmer Führung seines Weges geht, von allem neuen Kenntnis zeigend, dabei aber milbernd und ausgleichend, wie das eben erschienene Heft 6 zeigt, nur der wirklichen Eleganz Raum

gebend. Die große Auswahl reizender Toiletten aller Gattungen, so wie der — den Weihnachtsbedürfnissen Rechnung tragende Handarbeitsteil — veranschaulichen dies ebenso wie das interessant zusammengestellte Boudoir in deutlicher Weise.

Uranivorstellungen in der Honvedkaserne. Unter dem Regime des derzeitigen Kommandanten der Honvedgarnison Desider Molnar scheint ein neuer Geist in die sonst so stillen, vom hauch streng militärischer, pedantischer Disziplin und trockener Dressur erfüllten Kasernenräume eingezogen zu sein. Es hat den Anschein, als wollte dieser modern denkende und edelfühlende hohe Offizier die strammen Erziehungsprinzipien des Lykurgus, mit den sanfteren des Solon verschmelzen, das spartanische und athenienische System vereinen und von nun an nicht nur für Drill, für Körper- und Muskelfähigung sorgen, sondern auch dem Geistesleben der Mannschaft in Form von belehrenden, anregenden Vorträgen Nahrung zuführen, um das geistige Niveau der Mannschaft zu heben, ihren Anschauungskreis zu erweitern, ihre Ideenwelt zu bereichern. Es ist dies wahrlich ein löbliches Beginnen und darum registrieren wir es mit vollster Genugtuung, daß seit einiger Zeit in der Honvedkaserne Uranivortrüge abgehalten werden, welche eine Fülle von Belehrung darbieten und sowohl zur Zerstreuung, als auch zur geistigen Anregung der Mannschaft sich in vorzüglicher Weise eignen.

Wiederaufnahme des Betriebes in der Seidenweberei. Zufolge des Rücktrittes des Pächters der Seidenfabrik Barazza ist im Betrieb der Lugoser Seidenweberei eine Stockung eingetreten. Wie wir nun von dem Szekharder königl. Seidenzuchtinspektorat verständig werden, wird der Betrieb in Regie des genannten Inspektorates in einigen Tagen wieder aufgenommen, so daß die daselbst beschäftigten Arbeiter wieder zu ihrem Erwerb gelangen.

Imkerverein in Lugos. Der neugegründete Bienenzüchterverein bei dessen Zustandekommen sich Magistratsrat Dr. Arthur Traunfellner große Verdienste erwarb, hielt Sonntag vormittags im Stadthausaale unter Vorsitz des kön. Obertierarztes Sandor Barady seine konstituierende Generalversammlung. Nachdem der Statutenentwurf zur Kenntnis genommen wurde, erfolgte die Wahl der Funktionäre mit folgendem Resultat: Zum Präses wurde der Nestor der hiesigen Bienenzüchter Georg Meißer gewählt, ein altbewährter Imker, der sich auf dem Gebiete der Bienenzucht seit vielen Jahren sowohl theoretisch als praktisch in hervorragender Weise betätigt. Vizepräses Staatslehrer Ludwig Mendly, der die edle Bienenzucht auch schon seit vielen Jahren rationell betreibt; Sekretär Marton Szanto, Kassier Josef Kis. Ausschußmitglieder: Michael Lukacs, Georg Sperli, Theodor Crista und Anton Borlenczer. Der Verein will dem lukrativen wirtschaftlichen Zweige der Bienenzucht nicht nur in Lugos, sondern im ganzen Komitate Proselyten werben und wird zu diesem Zwecke Wandervorträge abhalten und überhaupt alles Mögliche anbieten, um die Bienenzucht einzuführen und zu fördern. Eben deshalb begrüßen wir die Konstituierung dieses Vereins aufs Wärmste.

Zahn-Crème
KALODONT
Mundwasser

Sitzung des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuss hielt Mittwoch vor- mittags um 10 Uhr unter Vorsitz des Ober- gespanns Dr. Zoltan v. Medve eine Sitzung, in welcher die Tagesordnung der Kongre- gation durchberaten wurde. Es waren zu derselben erschienen: Vizegespan Aurel Iff- ely, Obernotär Dr. Zoltan Talajdy, Hon.-Obernotär Joh. Milutinovits, Oberfiskal Arpad Sulyok, Komitatsphy- sikus Dr. Emil Leitner, technischer Bau- rat Sandor Lafló, Daniel v. Nikolits, Dr. Ferdinand Frankl, Ferd. Kieger, Patrizius Dragalina, Dr. Georg Popovits, Dr. Josef Fenyes, Dr. Benó Fischer, Major Ludwig Sera, Louis Popp und Karl Podhradsky. Die Beschlüsse der Stadt Lugos in Bezug auf den Bau der Artilleriekaserne wurden gut- geheissen. Bei dem Punkte des Präliminars der Stadt Lugos bemängelte das Ausschuss- mitglied Dr. Josef Fenyes, daß das Plus des vorhergehenden Jahres nicht ins nächst- jährige Budget aufgenommen wird, sondern daß diese Gelder zu verschiedenen Zwecken verausgabt werden. Ferner daß ins Budget die voraussichtlichen Steuern nicht in ihrer Totalsumme aufgenommen werden, wodurch natürlich der Prozentsatz der Gemeindeum- lagen bedeutend erhöht wird. Er beanstandet ferner, daß ins städtische Budget entgegen den Bestimmungen des städtischen Statutes für den städtischen Anwalt und den städt. Arzt eine Quartierspauschale eingestellt wurde. Nach den Aufklärungen des Vizegespanns wurde ausgesprochen die städt. Repräsentanz zur Rektifizierung des Budgets zu verhalten.

Dilettantenvorstellung. Der Lugoser Diurnistenklub wiederholt auf allgemeines Verlangen und durch den Erfolg ermuntert die Aufführung der Posse „A doktor“, welche Sonntag den 17. d. M. im Stadttheater statt- finden wird.

Aufnahme von Posteleven. Im Post-, Telegraphen- und Telephonmanipulations- dienste gelangen Posteleven zur Aufnahme. Bewerben können sich jene Staatsangehörigen, welche die ungarische Sprache in Wort und Schrift beherrschen, die IV. Klasse einer Mittel- oder gleichwertigen Schule mit gutem Erfolg absolviert haben, nicht unter, aber auch nicht über 16 Jahre alt sind, und seit deren Aus- tritt aus der Schule höchstens ein Jahr ver- flossen ist. Gesuche, betreffs deren Ausfertigung jedes Postamt Aufklärung erteilt, sind bis spätestens 31. Dezember d. J. an die Post- und Telegraphendirektion adressiert, bei welchem der Eleve seine Aufnahme wünscht. Auf dem Gesuche ist die Einwilligung der Eltern oder des Vormundes zu vermerken.

* **Hotel Budapest in Szeged** Arader- Gasse Nr. 6. (Anhang zu Grandhotel Tiba). Eingang bei der Haltestelle der Elektrischen am Klauzalplatz. Hofzimmer per Person mit Beleuchtung und Bedienung K. 1.60, Gassen- zimmer per Person mit elektr. Beleuchtung und Bedienung K. 2.40. Sowohl Hof- als Gassenzimmer sind rein und hell. Beliebtes Hotel des Publikums der Umgebung.

Das Resultat der Volkszählung. Das Amtsblatt veröffentlicht das Resultat der vor- jährigen Volkszählung bezüglich der Städte mit mehr als 10.000 Einwohnern. Aus diesen Daten ersehen wir, daß Budapest zur Zeit der Volkszählung 880.371 Einwohner hatte, und zwar inklusive des Militärs. Laut den Daten der Volkszählung waren damals in Budapest 16.636 Soldaten. Der Reihen- folge nach hatten Szeged 118.328, Szabadka 94.610, Debreczen 92.729, Pozsony 78.223,

Temesvar 72.555, Kecskemet 66.834, Nagy- varad 64.169, Arad 63.166, Hodmezövasar- hely 62.445 und Kolozsvar 60.808 Einwohner. Zwischen 50.000 und 60.000 Einwohner hat- ten, und zwar Upeft 55.197, Miskolcz 51.459, Ueber 40.000 Einwohner hatten: Pecs 49.822, Fiume 49.806, Györ 44.300, Kassa 44.271, Befešcsaba 42.599 und Brasso 41.056. Ueber 30.000 Einwohner haben: Nyiregyhaza, Sze- kesfehervar, Kiskunfelegyhaza, Mako, Szatmar- nemeti, Szeged, Sopron, Ujvidék, Nagy- feben, Szentes, Erzsébetfalva, Szombathely, Zombor und Rispest. Zwischen 20.000 und 30.000 Einwohner haben: Szolnok, Nagy- körs, Eger, Bersecz, Nagykikinda, Nagybecs- kerek, Marosvasarhely, Rakospalota, Kapoš- var, Karczag, Komarom, Maramarosziget,

Pancsova und Papa. Zwischen 10.000 und 20.000 Einwohner haben: Satoraljaujhely 10.940, Bacz 18.952, Eštergom 17.881, Ung- var 16.919, Nyitra 16.419, Eperjes 16.323, Nagykároly 16.038, Beprem 14.792, Torba 13.466, Soroksar 13.345, Losonc 12.939, Hatvan 12.097, Kalocsa 11.738, Gyulafeher- var 11.616, Des 11.520, Budafok 10.954, Jglo 10.525, Szekelyudvarhely 10.244 und Kisvarda 10.019. In Kroatien und Slavo- nien haben: Agram 79.083, Ešef 31.388, Semlin 17.131, Karolyvaros 16.112. Außer- dem haben über 10.000 Einwohner: Barasb, Mitroviz, Kuma und Bufovar.

5000 Paar Schuhe

werden von dem M. Deutschen Schuhwarengeschäft in un- serem Lokale in separater Abteilung

zu staunend billigen Preisen verkauft.

Herren Chevreux- und Box-Schuhe	8-10 Kronen
Herren Amerikaner-Schuhe	10-12 "
Damen hohe Chevreux- und Box-Schuhe	8-10 "
Damen Halb- und Spangen-Schuhe	7-9 "
Kinder-Schuhe	2-4 "
Knaben- und Mädchen-Schuhe	4-8 "
Herren-, Damen- und Kinder-Hausschuhe	1-50-4 "

Wir bemerken, dass das ganz feine und moderne Waare ist, und empfehlen dem geehrten Publikum unser Lager zu be- sichtigen und sich von den staunend billigen Preisen zu über- zeugen.

S. Wolf & Sohn

LUGOS

Telefon 145.

vis-à-vis dem Hotel „König v. Ungarn“

Grand «Café Bristol».

Erlaube mir, einem hochgeehrten p. t. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das „Cafe Bristol“ käuflich erworben und **Samstag abends feierlich eröffnete**. Gleichzeitig diene zur werten Kenntnis, daß es mir gelungen ist, für mein neues Unternehmen, die sowohl im In- als Auslande rühmlichst bekannte Arader National-Musikkapelle

Nagy Károly

ständig zu engagieren, welche stets bestrebt sein wird auf dem Gebiete der Musik das Vorzüglichste zu leisten.

Meinerseits werde ich alles anbieten, obiges Lokal meinen hochgeehrten Gästen als angenehmen Aufenthaltsort zur Verfügung zu stellen und bitte ich meine geehrten Gönner mich in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Csontos Gyula, Cafetier.

P. T.

Beehre mich dem g. Publikum zur
gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich in
Lugos, Bonnaz-Gasse
ein dem modernen Zeitgeiste entspre-
chend eingerichtete

Schuhmacher- Werkstätte

eröffnet habe. Durch die Kenntnisse,
welche ich mir sowohl im In- wie auch
im Auslande erworben, bin ich in der
Lage allen Anforderungen zu entspre-
chen. Verfertige alle in das orthopä-
dische Fach schlagende Arbeiten.

Reparaturen werden solid u. pünktlich
ausgeführt.

Die wohlwollende Unterstützung
des g. Publikums erbittend, zeichne
Hochachtungsvoll

Czeran Vasi

Schuhmacher

Lugos, Bonnaz = Gasse.

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene
Anzeige zu machen, dass ich meine Arader,
auf elektrischem Betrieb eingerichtete

Messing- u. Eisenmöbelfabrik

bedeutend vergrößert, vom 1. Mai 1. J.
angefangen in die

József Köherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach
schlagende Artikel, sowie Messingbetten,
Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux,
Krankenrollwagen, Kinderbetten von der
einfachsten bis zur modernsten Ausführung.
Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums
bestens empfehlend, achtungsvoll

Karl Sarai, Arad

Messing- u. Eisenmöbelfabrikant.

PREISE:

Messingbetten	von K 100 aufw.
Waschtische	90 "
Nachtkästchen	70 "
Kinderbetten	90 "
Englische Betten	60 "
Engl. Waschtisch	50 "
Kinderbett mit Netz	20 "
Eisenbetten	10 "
Waschgestell	5 "
Betteinlagen aus Draht	9 "
" mit Eisenrahmen	16 "
Kleiderstöcke	10 "
Gartenstühle u. Bänke	120 "
Feuersich. Geldschränke	10 "
Kleiderkästen mit Spiegel	80 "



2-5

Kronen täglich

durch Ausübung von Strickarbeiten auf unserer
«Venus»- od. «Jupiter»-Strickmaschine. Unterricht
gratis. Geschlecht, Alter, Wohnort Nebensache.
Erlernung in zwei Tagen. Garantierte Arbeitsnah-
nahme von uns. Verlangen Sie Auskunft.

Christlichen-Hausindustrie, Wien,

XVI/2, Gaullachergasse 12.

Überraschend billig sind die Preise im Modewarenhaus Brauch Ferenc

Lugos, „Palais Poporul“. Telefon 255.

Solide Bedienung!

Enorme Auswahl in Herbst- und Winterneuheiten! Doubl-Stoffe für Jacken
und Kostüme. Engl. Damenkostüme. Aparte Blousen und Kleidersamte.
Blousen-, Kleider- und Aufputz-Seide. Mode-Barchende und Flanelle.
Spitzen-Stoffe, Aufputz-Artikel. Spitzen-Vorhänge, Teppiche, Bettgarnituren,
Leinwände, Herren und Damenwäsche!

Kein Kaufzwang!

Kein Kaufzwang!

Preise Konkurrenzlos!

Billigste Brennholzquelle.

Verkleinertes Brennholz ins Haus gestellt:

Rotbuche	100 Kg. K. 2—
Weissbuche	100 " " 2:10
Roteiche	100 " " 2:20
Abfallholz	100 " " 1:80

Ab Fabrik mit 20 Heller billiger.

Zu bestellen bei der **Lugoser Schuhleisten- und Holz-
waren-Fabriks-Aktiengesellschaft** (Telefon Nr. 247) oder in der
Apotheke Rieger.

Großer Gelegenheitskauf

in dem englischen

Herren-, Knaben- und Kinder- **Kleiderwaarenhaus**

Özv. Schwarcz Simonné

Isabella- (Hauptplatz) LUGOS im Patzl'schem Hause

neben dem Stadthause.

Vertreter: ANTON SCHWANEK.

Für Erholungsbedürftige

bester Herbst- und Winteraufenthalt See-
bad u. klim. Kurort Cirkvenica an der
Adria. Den ganzen Tag Aufenthalt im
Freien. Schöne und billige Balkonzimmer
mit herrlicher Meeresaussicht und vorzüg-
liche ungarische Küche in der ärztlich warm
empfohlenen Pension Villa Adria, Deutsche
Besitzer.

+ HILFE +

bei Blutstockungen etc. durch
sicher wirkendes, unschädliches
Mittel unter Garantie des Erfol-
ges. Rat unentgeltlich. Frauen
wenden sich vertrauensvoll, sofort
an Arth. Hohensteln Berlin-
Halensee, 6. Rückporto erbeten

Weihnachtsmarkt! Büchermarkt!

Die Buch-, Papier- und Musikalienhandlung des
KOLOMAN NEMES

empfiehlt anlässlich der Weihnachten die zu dieser Gelegenheit in grosser Auswahl am Lager befindlichen Novitäten.

Jugendschriften zu den verschiedensten Preisen.

Luxus-Briefpapiere, Mappen, Souvenirs, Album, Aquarell- und Ölfarbenetuits und die neuesten Musikwerke zu billigen Preisen

Ferner

Bilderbücher, Weihnachtsbaumschmuck, Gesellschaftsspiele

Reiche Auswahl in

Weihnachts- und Neujahrskarten.

Die neuesten Produkte des heurigen Büchermarktes.

Budapester Tapeziererwerkstätte

Lugos, Kirchengasse Nr. 33.

Beehre mich dem hochgeehrten Publikum von Lugos und Umgebung die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Tage in Lugos unter der Firma

Alexander Fleischmann

Kirchengasse Nr. 33

eine grösser angelegte Tapeziererwerkstätte ganz nach großstädtischem Muster eröffnete. Meine seit 25jähriger selbständiger Tätigkeit in der Hauptstadt erworbenen Erfahrungen setzen mich in die angenehme Lage, für pünktlichste Arbeit und exakte Ausführung garantieren zu können.

Ich bemerke nebstbei, dass ich auch in Loco circa 10 Jahre als Werkführer in den grössten Werkstätten tätig war, daher ich Gelegenheit hatte den Geschmack des g. Publikums kennen zu lernen. Bitte daher versuchsweise Ihre Bestellungen zu machen.

Achtungsvoll

Alexander Fleischmann

Kirchengasse Nr. 33.

Ich halte ständig am Lager:

Divans von 32.— Kronen aufwärts. Peluchedivans von 74.— Kronen aufwärts.
Ottomans von 40.— Kronen aufwärts. Afrikamatratzen von 15.— Kronen aufwärts.

Geschäfts-Übernahme.

Wir beehren uns dem hochgeehrten Publikum höflich bekannt zu geben, daß wir das bestrenommierte

Herrenmode- und Schuhwarengeschäft

des Herrn FRANZ HORGER

käuflich erworben haben und es vom 15. Dezember l. J. unter unserem Namen weiterführen. Von dieser Zeit an werden sämtliche am Lager befindlichen Waren sowie Herren-, Damen- und Kinderschuhe, Hüte etc. unter dem Fabrikpreise verkauft.

Speziell machen wir das hochgeehrte Publikum auf unsere

GALOSCHEN-REPARATUR

aufmerksam.

Um zahlreichen Zuspruch ersuchen

EMÁNUEL ÉS WALLÁSEK

LUGOS, Haberehrn'ches Palais.

Übersiedlungsanzeige

Die im Jahre 1884 gegründete
Glas- und Porzellanhandlung
Jakob Kaufmanns Nachfolger

Hecker u. Kludsky

übersiedelte in das Haus
Széchenyigasse 5

vis-à-vis der Volksbank.

Ein Lehrling aus gutem Hause wird mit Bezahlung aufgenommen.

Keller zu vermieten.

Telefon 224. ■■■■■ Telefon 224.

Frische Gänselebern

kauft in jedem Quantum á
5 Kronen pr. Kgr. von 30
Deka aufwärts

Ignatz Drechsler

Jakabffy Kristof-Gasse, hinter dem
Komitatshause.

Wohnung zu vermieten.

In der **Bogjanerstraße Nr. 14** eine aus 4 Zimmern, Vorzimmer, geschlossener Gang, Küche, Speisekammer, Keller und allen Nebenräumlichkeiten bestehende, mit elektrischer Beleuchtung versehene Wohnung zu vermieten.

Näheres in der „Hungaria“ Cementwarenfabrik.

Vom Bürgermeister der Stadt Lugos.
Zahl 15982—1911.

Kundmachung.

Von Seite des gefertigten städtischen Magistrates als erstinstanzliche Gewerbebehörde, wird hiemit kundgegeben, daß die Namensverzeichnisse der Lugoser Handels- und Gewerbetreibenden mit der durch dieselben im Jahre 1911 zur Einsichtnahme während der Amtsstunden im städtischen Expeditsante aufliegen und können etwaige Reklamationen bis dahin eingebracht werden.

Lugos, den 12. Dezember 1911.

Dr. Florescu, Bürgermeisterstellv.

Geeignete
Weihnachts- und
Neujahrsgeschenke

im

Mode- und Teppich-Warenhaus
BRÜDER KLEIN
 Lugos, Palais Vértés.

Telefon 237.

Streng feste Preise!

Villanyerőre berendezett cementárugyár,
 beton-és vasbeton-építkezési vállalat

VASBETONSZERKEZETEK,
 RABITZ-és ASZFALTMUNKÁIATOK
 KIVITELE

"HUNGÁRIA"
LUGOS
 GYÁR ÉS RAKTÁR SAJÁT HÁZBAN
 BOGSÁNI-UT 14

SÜRGÖNYCÍM:
 "HUNGÁRIA" CEMENTÁRUGYÁR. TELEFON 173.

Erzeugt und hält am Lager Cementröhren in jeder Dimension für Durchlässe und Kanäle, ferner Cementtröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften u. Private; Kunststein, Cement u. Marmorimitationen, Stiegenstufen, Zaunsäulen aus Beton, einfache und verzierte Cementplatten, Brunnenmuscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton-, Eisenbeton-, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch Trockenlegung von feuchten Magazinen.

Verkauf en gros und en detail von Portland und Romancement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolierplatten, Theer, Carbolineum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten.
 Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.